



Name:

Freiwillige Wehr“pflicht“?

1. Haltet eine Abstimmung in der Klasse ab. Würdest du dich freiwillig zum Wehrdienst melden?

Idee: Ihr werdet eingezogen! Zieht Zettel, jede zweite Person in der Klasse wird „eingezogen“ und muss zur Bundeswehr und im Falle eines Konfliktes direkt helfen. Führt eine Debatte über **Fairness, Notwendigkeit** und eure **Gefühle** dabei.

Freiwilliger Wehrdienst oder zurück zur Wehrpflicht?

Angesichts internationaler Konflikte und wachsender Unsicherheit wird in Deutschland darüber diskutiert, wie die Bundeswehr mehr Personal gewinnen kann.

Die Bundesregierung setzt auf einen neuen freiwilligen Wehrdienst, bei dem alle 18-Jährigen angeschrieben werden. Männer sind verpflichtet, einen Fragebogen auszufüllen, für Frauen ist es freiwillig.

Die Bundeswehr wirbt mit der Möglichkeit, Teamarbeit zu lernen und praktische Fähigkeiten (z. B. in Technik oder Logistik) zu erwerben und mit Anreizen wie guter Bezahlung und Ausbildungsmöglichkeiten.

Sollten sich nicht genügend Freiwillige zum Wehrdienst melden, steht aber auch die Wiedereinführung der Wehrpflicht als langfristige Lösung im Raum. Befürworter der Wehrpflicht gehen davon aus, dass eine größere Bundeswehr die Sicherheit Deutschlands und Europas stärkt und eine glaubwürdige Abschreckung darstellen kann.

Friedensinitiativen kritisieren dagegen eine Militarisierung der Gesellschaft und warnen vor einer Eskalation durch immer mehr Aufrüstung. Sie lehnen die Wehrpflicht ab, weil sie junge Menschen unter Druck setzt und ihre Freiheit einschränkt. Statt militärischer Lösungen fordern sie stärkere diplomatische Bemühungen, zivile Konfliktbearbeitung und die Förderung von zivilen Freiwilligendiensten (z. B. im sozialen oder ökologischen Bereich).

2. Markiere im Text drei unterschiedliche Pro- und Kontra Argumente. Welche davon findest du überzeugend welche nicht? Begründe gegenüber deinem Partner/deiner Partnerin
Deine Stichworte:

3. Freiwillig, aber mit verpflichtendem Fragebogen? Findest du das Modell fair?
Begründe mithilfe folgender Stichworte: **Gleichberechtigung, Freiheit, Druck**

4. „Seit es die Bundeswehr gibt, wurde Deutschland noch nie angegriffen.“
Auf welches Argument bezieht sich die Aussage im Video (4:42)?

5. Friedensinitiativen sagen: „Mehr Militär heißt nicht automatisch mehr Frieden.“
Welche Alternative nennen sie – und hältst du diese für realistisch?